



Pearson

# eLearning an deutschen Hochschulen

*aus Sicht der Studierenden – Welche Trends werden sichtbar?*



Foto: Jozef Polc/123rf.com

Online-Stichprobenbefragung zu Stand, Annahme und Beurteilung von eLearning-Angeboten an deutschen Hochschulen unter 119 Studierenden im Sommer 2019

Online durchgeführt von  
Pearson Deutschland GmbH • Lilienthalstr. 2 • 85399 Hallbergmoos

in Zusammenarbeit mit



HIGHER EDUCATION  
Summit 2019



## *Klares Votum:* Studierende wollen die Digitalisierung der Hochschullehre – aber sinnvoll, in Maßen und keinesfalls komplett!

Foto: Dmitry Shironosov/123rf.com

**Wie hat sich die Meinung von Studierenden an deutschen Hochschulen zu interaktiven, elektronischen Lehr- und Lernangeboten (eLearning) seit der ersten Erhebung im Frühjahr 2018 entwickelt?**

Welche Trends sind erkennbar und was ist den Studierenden beim eLearning besonders wichtig? Diesen und ähnlichen Fragen hat sich das Hochschuldidaktik-Team von Pearson Studium nun bereits zum zweiten Mal im Rahmen einer Meinungsstichprobe unter 119 Studierenden aus ganz Deutschland gewidmet.

Schon in der Online-Studie „eLearning an deutschen Hochschulen aus Sicht der Studierenden“ (2018) wurde deutlich, welche Form der Lehrangebote Studierende bevorzugen. Während von Seiten der Politik noch über die Umsetzung der Digitalisierung an deutschen Hochschulen debattiert wurde, war den Studierenden bereits klar: **Sie möchten auf jeden Fall mit eLearning-Angeboten arbeiten!**

Lehrende standen der Einführung und Nutzung von eLearning-Angeboten deutlich differenzierter gegenüber – so jedenfalls der Eindruck der damals befragten Studierenden. Die neuerlich durchgeführte Onlinebefragung soll nun zeigen, ob es zu signifikanten Änderungen bei den im letzten Jahr festgestellten Kennzahlen gekommen ist.

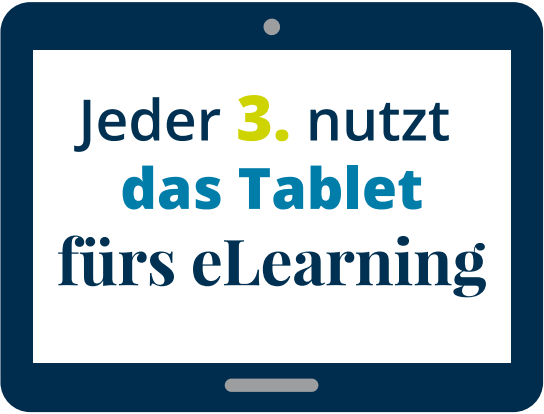
Doch überraschenderweise führt die Stichprobe auch neue, eher unerwartete Erkenntnisse zutage: So ist zwar klar, dass mobiles Lernen auch den Einsatz mobiler Geräte erfordert. Dass Studierende aber gegen den allgemeingesellschaftlichen Trend dabei vornehmlich auf mittelgroße „Handhelds“ (so genannte Tablet-PCs) setzen, lässt aufhorchen. **Die (fast schon) totgesagte „Brücke“ zwischen Laptop und Smartphone ist für knapp ein Drittel der befragten Studierenden das Gerät der Wahl beim akademischen eLearning (Q11).**

Doch auch die anderen Zahlen sprechen für sich: **87 Prozent aller befragten Studierenden haben eLearning-Angebote schon einmal genutzt** und ganze 84 Prozent arbeiten regelmäßig damit (Q1, Q2). Damit wird deutlich, wie groß das studentische Interesse an digitalen Lern- und Lehrangeboten ist.

Doch auch die Art der Nutzung verändert sich sichtbar: Lag der Nutzungsschwerpunkt mit 79 Prozent im Vorjahr noch auf **Nachbereitungen der Vorlesungen**, ist fast genau so vielen Befragten mittlerweile auch die **Begleitung von Vorlesungen und Seminaren** durch die Mittel des eLearnings wichtig (Q3). Damit zeigt sich: Das eLearning ist in deutschen Hochschulen angekommen.

Bei der Frage, ob Vorlesungen durch eLearning-Angebote ersetzt werden könnten, waren sich die Befragten dagegen überraschend (un-)einig. Zwar sehen sie in der **zeitlichen und örtlichen Ungebundenheit** große Vorteile gegenüber einer terminierten Vorlesung. Allerdings legen viele Studierende gleichzeitig großen Wert auf die **Interaktion mit Dozenten** und ihren Kommilitonen (Q7). Durch den aktiven Austausch in Vorlesungen und Seminaren auf persönlicher Ebene schaffe jeder Studiengang individuelle Erinnerungen an Studienzeit und -verlauf. Genau diese Eindrücke und Erlebnisse eines jeden Studierenden gelte es – trotz eLearning-Angeboten – zu erhalten. So jedenfalls der allgemeine Tenor bei der frei ausfüllbaren Begründung, warum man sich ggf. doch nicht vorstellen könnte, Präsenzveranstaltungen komplett durch digitale Angebote zu ersetzen.

Ebenfalls interessant: Nach Meinung der befragten Studierenden kommt es auch auf Seiten der Lehrenden zunehmend zu einem **digitalisierungsfreundlichen Umdenken**. Denn im Gegensatz zum Vorjahr (2018: knapp 30 %) attestieren die Befragten nun immerhin **bereits jedem 2. Dozenten zumindest eine gewisse Aufgeschlossenheit** gegenüber digital(isiert)en Lern- und Lehrangeboten (Q4).



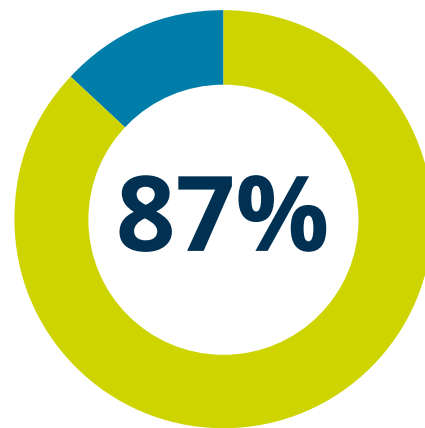
Jeder **3.** nutzt  
**das Tablet**  
fürs eLearning



Das Tablet wird für  
Studierende immer  
attraktiver

Jeder  
**2.**

Dozent sieht eLearning  
mittlerweile als Chance,  
nicht mehr als „Gefahr“



Fast jeder  
Studierende  
nutzt heute  
bereits  
eLearning-  
Angebote



**64** von **94** Studierenden sehen  
in der Überprüfung des eigenen  
Kenntnstands den sinnvollsten  
Einsatz des eLearnings

Jeder  
**3.**

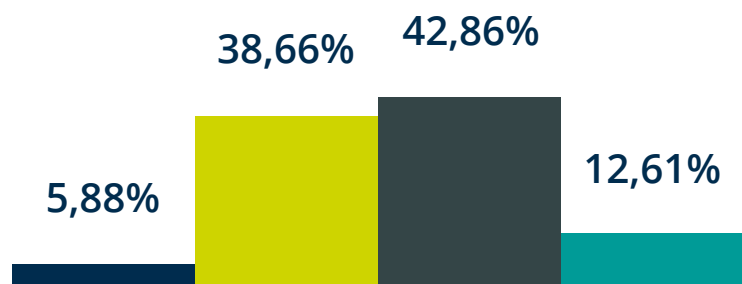
Studierende  
lernt nur mit  
den Lernmitteln,  
die der Dozent  
vorgibt bzw.  
empfiehlt



Jeder **2.** ist der  
Meinung, dass  
die Vorteile des  
eLearnings nicht  
die **persönliche  
Interaktion** mit  
Dozenten und  
Kommilitonen  
ersetzen können



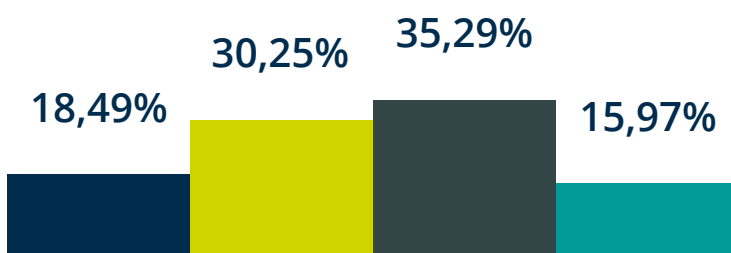
## Q1 Hast Du schon einmal **eLearning-Angebote** genutzt?



ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	Ja, ausschließlich privat	5,88%	7
	Ja, ausschließlich im Kontext einer Vorlesung	38,66%	46
	Ja, sowohl privat als auch im Kontext einer Vorlesung	42,86%	51
	Nein, ich habe noch nie mit eLearning-Angeboten gelernt.	12,61%	15
GESAMT			119

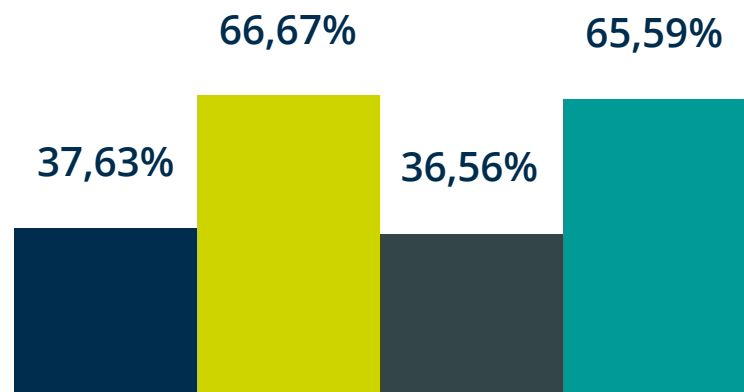


## Q2 Wie häufig nutzt du eLearning-Angebote?



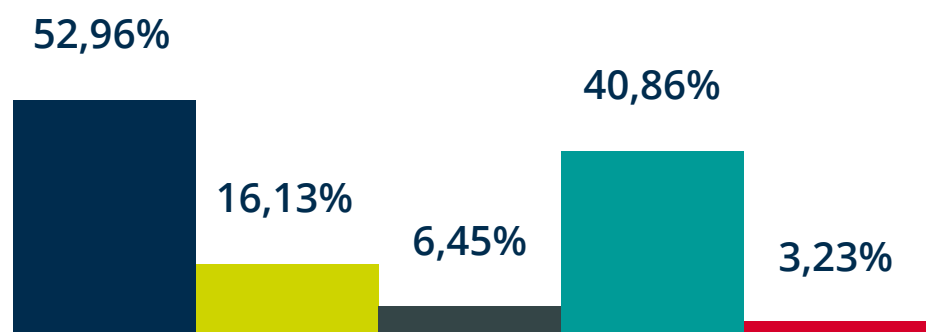
ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	mind. 1 bis 2 Mal pro Woche	18,49%	22
	1 bis 2 Mal pro Monat	30,25%	36
	1 bis 2 im Semester	35,29%	42
	nie	15,97%	19
GESAMT			119

**Q3 Für welche Zwecke wird eLearning an Deiner Uni genutzt? (Mehrfachantworten möglich)**



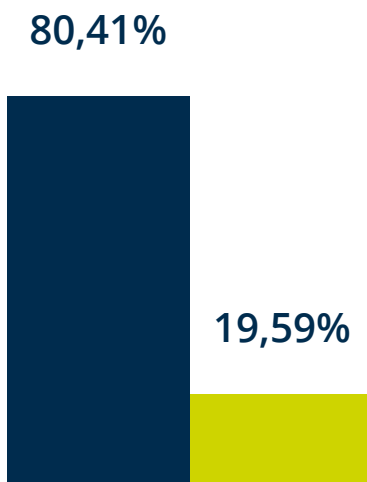
ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	Vorbereitung der Vorlesung	37,63%	35
	Begleitend während der Vorlesung	66,67%	62
	als Ersatz für eine Präsenzveranstaltung	36,56%	34
	Nachbereitung der Vorlesung/ Vertiefung des Erlernten	65,59%	61
GESAMT			93

**Q4 Wer hat den Einsatz dieser eLearning-Angebote an Deiner Uni initiiert? (Mehrfachantworten möglich)**



ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	Dozent	52,69%	49
	Fachbereich	16,13%	15
	Uni-Leitung	6,45%	6
	weiß ich nicht	40,86%	38
	Sonstiges (bitte angeben)	3,23%	3
GESAMT			93

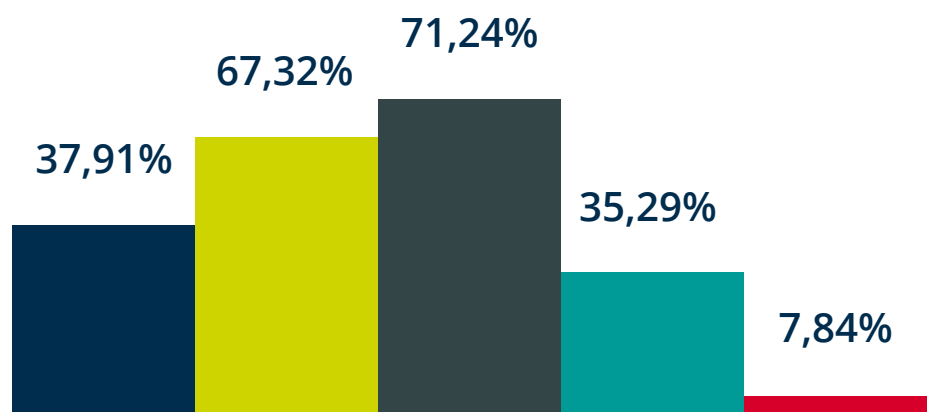
**Q5**  
 Wünschst  
 Du Dir den  
 (häufigeren) Einsatz  
 von **eLearning**  
 an Deiner  
 Uni?



ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	ja	80,41%	78
	nein	19,59%	19
GESAMT			97



**Q6** Was sind  
Deiner Einschätzung  
nach die Gründe dafür,  
dass **eLearning** nicht  
bzw. nicht häufiger an  
Deiner Uni eingesetzt  
wird? (Mehrfach-  
antworten  
möglich)



ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	technische Ausstattung der Uni	43,16%	41
	mangelnde Kenntnisse der Dozenten im eLearning-Umfeld	62,11%	59
	fehlende Bereitschaft der Dozenten, mit eLearning zu arbeiten	70,53%	67
	schwerfällige Verwaltungsprozesse	32,63%	31
	Sonstiges (bitte angeben)	5,26%	5
GESAMT			151

# Q7

## Kannst Du Dir vorstellen, Vorlesungen durch eLearning zu ersetzen?

49,48% 50,52%



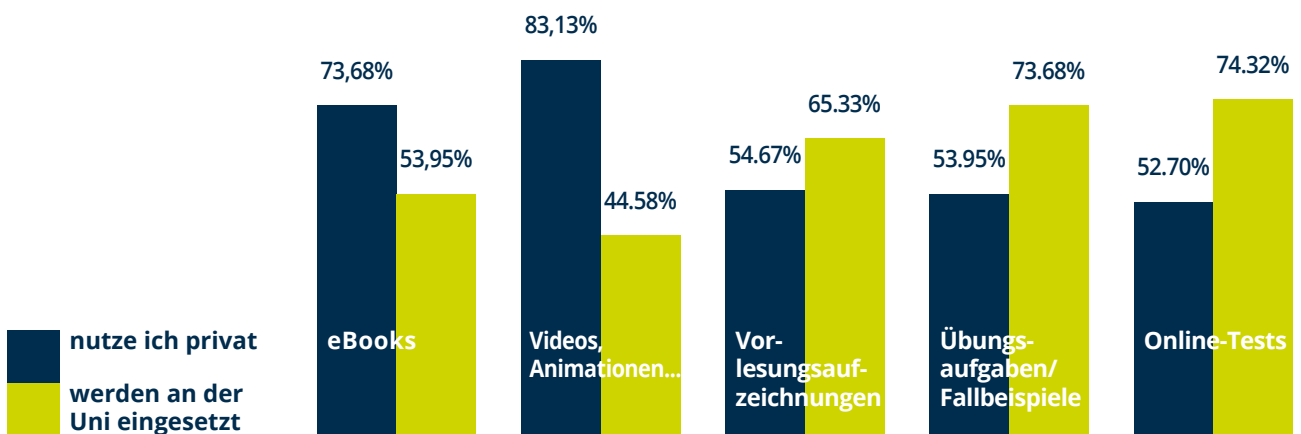
ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	Ja, weil...	49,48%	48
	Nein, weil...	50,52%	49
GESAMT			97

**Bemerkenswert:** Obwohl eine individuelle Begründung der eigenen Aussage nicht obligatorisch war, nutzten ganze 73 von 119 Befragten die Möglichkeit, ihre Wahl in eigenen Worten zu begründen. Eine Auswahl der spannendsten Wortmeldungen haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

### *Nein, weil:*

- „...es einen Professor nicht ersetzen kann.“
- „...es die Anwesenheit einer Lehrkraft nicht ersetzt, sondern nur ergänzt.“
- „...im persönlichen Kontakt auf spezifische Fragen eingegangen werden kann.“
- „...der direkte Bezug fehlen würde. Näher vor Ort zu sein ist mir wichtig.“
- „...die Erläuterungen der Dozenten umfangreicher und detailreicher sind.“
- „...die Lernatmosphäre und der Austausch verloren gehen.“
- „...ich mir z.B. durch Anekdoten des Dozenten den Stoff besser merken kann.“
- „...der Kontakt zu Kommilitonen fehlt.“

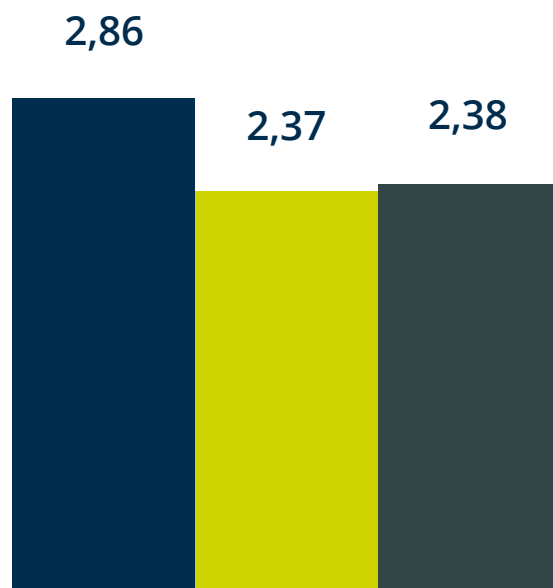
## Q8 Welche eLearning-Formate nutzt Du privat und an Deiner Uni? (Mehrfachantworten möglich)



	NUTZE ICH PRIVAT	WERDEN AN DER UNI EINGESETZT	BEFRAGTE GESAMT
eBooks	73,68% 56	53,95% 41	76
Videos, Animationen o.ä.	83,13% 69	44,58% 37	83
Vorlesungsaufzeichnungen	54,67% 41	65,33% 49	75
Übungsaufgaben/ Fallbeispiele	53,95% 41	73,68% 56	76
Online-Tests	52,70% 39	74,32% 55	74

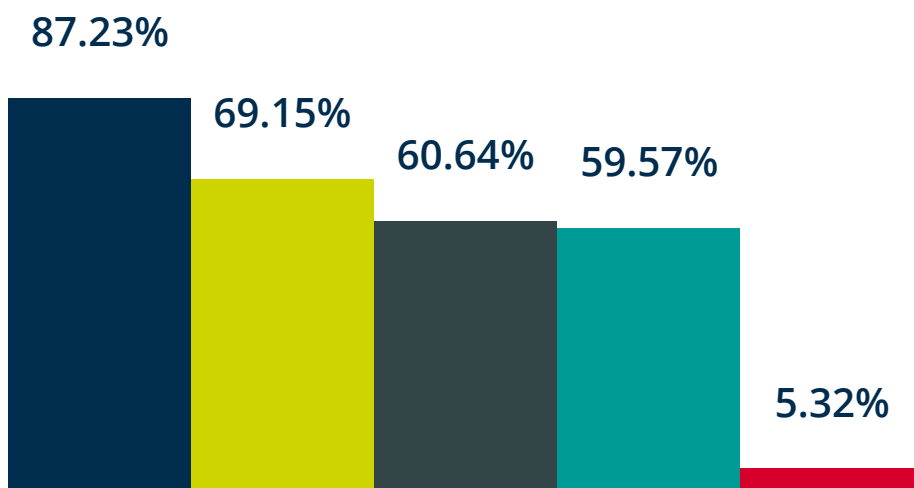
## Q9 Wie sinnvoll findest Du den Einsatz von eLearning-Angeboten in unterschiedlichen Phasen des Lernprozesses?

Bewerte die Sinnhaftigkeit für jede Phase im Schulnotensystem auf einer Skala von 1-6.



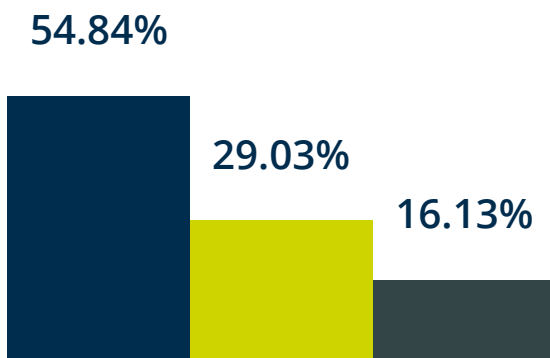
	1	2	3	4	5	6	GESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Aneignung des Lernstoffs	19,15% 18	23,40% 22	27,66% 26	17,02% 16	7,45% 7	5,32% 5	94	2,86
Vertiefung/ zum Einüben des Erlernten	38,30% 36	25,53% 24	14,89% 12	7,45% 12	9,57% 9	4,26% 4	94	2,37
Kontrolle/ Überprüfung des eigenen Kenntnisstands	41,49% 39	26,60% 25	9,57% 9	3,19% 38	12,77% 12	6,38% 6	94	2,38

**Q10**  
Welche Vorteile  
bringt **eLearning**  
Deiner Ansicht  
nach? (Mehrfach-  
antworten  
möglich)



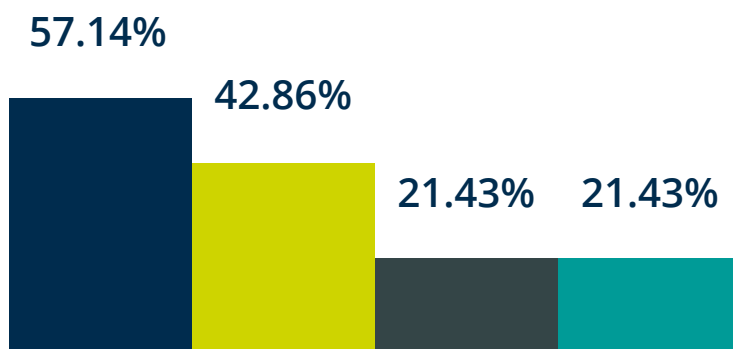
ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	Lernen wann und wo ich will	87.23%	82
	Lernen im eigenen Tempo	69.15%	65
	Interaktive Inhalte (z.B. Videos, Animationen o.ä.) machen den Lernstoff leichter verständlich	60.64%	57
	Praktische Anwendung (z.B. mit Fallstudien, Übungsaufgaben etc.) hilft die Theorie zu vertiefen	59.57%	56
	Sonstiges (bitte angeben)	5.32%	5
GESAMT			94

**Q11**  
Mit welchem  
Endgerät würdest  
Du am liebsten  
**eLearning-**  
**Angebote**  
nutzen?



ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	PC	54.84%	51
	Tablet	29.03%	27
	Smartphone	16.13%	15
GESAMT			93

**Q12**  
**Weshalb nutzt**  
**Du aktuell keine**  
**eLearning-**  
**Angebote?**  
 (Mehrfach-  
 antworten  
 möglich)



ANTWORTEN		BEANTWORTUNGEN	
	Lernen mit Hilfe eines gedruckten Buch bzw. gedruckter Unterlagen fällt mir leichter.	57.14%	8
	Ich arbeite nur mit den Unterlagen und Hilfsmitteln, die mein Dozent empfiehlt.	42.86%	6
	Der Einsatz von eLearning-Angeboten ist mir zu kompliziert.	21.43%	3
	Sonstiges (bitte angeben)	21.43%	3
GESAMT			14



## Q13 An welcher Art von Hochschule studierst Du?

ANTWORTEN	BEANTWORTUNGEN	
Uni	63.81%	67
FH	33.33%	35
BA	0.95%	1
Sonstiges (bitte angeben)	1,90%	2
GESAMT		105

## Q14 Ist der Träger Deiner Hochschule öffentlich oder privat?

ANTWORTEN	BEANTWORTUNGEN	
öffentlich	93,33%	98
privat	6,67%	7
GESAMT		105

## Q15 In welchem Bundesland studierst Du?

ANTWORTEN	BEANTWORTUNGEN	
Baden-Württemberg	4,76%	5
Bayern	39,05%	41
Berlin	4,76%	5
Brandenburg	2,86%	3
Bremen	0,95%	1
Hamburg	3,81%	4
Hessen	0,95%	1
Mecklenburg-Vorpommern	0,95%	1
Niedersachsen	4,76%	5
Nordrhein-Westfalen	13,33%	14
Rheinland-Pfalz	4,76%	5
Saarland	0,00%	0
Sachsen	3,81%	4
Sachsen-Anhalt	2,86%	3
Schleswig-Holstein	0,00%	0
Thüringen	7,62%	8
Österreich	4,76%	5
Schweiz	0,00%	0
<b>GESAMT</b>		<b>105</b>

## Q16 Welchem Fachbereich lässt sich Dein Studiengang zuordnen?

ANTWORTEN	BEANTWORTUNGEN	
Agrar- und Forstwissenschaften	0.95%	1
Beamtenstudiengänge	0,95%	1
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	24.76%	26
Ingenieurwissenschaften	9,52%	10
Kunst, Gestaltung und Musik	1.90%	2
Lehramtsstudiengänge	6,67%	7
Medizin und Gesundheitswesen	4.76%	5
Naturwissenschaften und Mathematik	11.43%	12
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	34.29%	36
Sprach- und Kulturwissenschaften	4.76%	5
<b>GESAMT</b>		<b>105</b>

## Q17 Ich bin zwischen

ANTWORTEN	BEANTWORTUNGEN	
18 und 23 Jahre alt.	38.46%	40
24 und 29 Jahre alt.	52.88%	55
älter als 30 Jahre.	8,65%	9
<b>GESAMT</b>		<b>104</b>